

Ein Komitee will den Berner «Bund» retten

Prominente wollen die Berner Tageszeitung «Der Bund » retten . Die Besitzerin, die Zürcher Tamedia, prüft zwei Projekte für die Zeitung: zum einen eine Zusammenarbeit mit dem «Tages-Anzeiger», zum anderen eine Zusammenführung der « Bund »-Redaktion mit jener der «Berner Zeitung».

So weit will es das dieser Tage gegründete Komitee « Rettet den Bund » nicht kommen lassen. «Wir setzen uns dafür ein, dass der Bund im Strudel von Restrukturierungen und Sparmassnahmen nicht zerstückelt wird», schreibt das Komitee in seiner Online-Petition. Im Co-Präsidium versammeln sich das Berner Ständeratsduo Simonetta Sommaruga und Werner Luginbühl mit Nationalräten und Wirtschaftsvertretern sowie Kulturschaffenden. Im Internetforum unter [www. rettet - den- bund .ch](http://www.rettet-den-bund.ch) äussern viele ihre Betroffenheit. So auch Berni Schürch: «Als Enkel eines ehemaligen Bund -Chefredaktors und Mitbegründer der weltweit tätigen Theatergruppe Mummenschanz ist es mir und meiner Familie ein Anliegen, alles zu tun, um diese Zeitung vor dem Globalisierungstod zu retten .» Oder: «Das geit z wit – mir protestiere z'zwöit – ig meine: züri-west u bern-ost – damit ds Bund -Sterbe gründlich verheit.» (Kn.)